

---

*N e u e*

*Garten- und Landschafts- Gebäude.*

---

*Vierte Lieferung.*

---

Diese vierte und letzte Lieferung enthält sowohl Erfindungen als Darstellungen schon vorhandener Gebäude, die der Verlagshandlung von Freunden der schönen Baukunst empfohlen wurden, und hier zum Theil abgeändert erscheinen. So gewiß es ist, daß es nur einen reinen und edlen Geschmack giebt, eben so gewiß zeigt die Erfahrung, daß es in der schönen Baukunst, wie in der Gartenkunst, noch nicht sobald dahin kommen werde, sich über den Geschmack zu vereinigen. Nur ein großer Baukünstler, der mit einer vollständigen Übersicht dieses Kunstzweigs von dem edlen Styl der Alten auszugehen vermag, wird den bisherigen Ausschweifungen in dieser Kunst Grenzen zu setzen vermögen, und den ausgetarteten Manieren phantastischer Einbildungskraft ihren wahren Platz anweisen.

---

ACHT UND ZWANZIGSTE PLATTE

*a u n d b.*

*Ein Gartengebäude nach Dorischer Ordnung.*

Dieses so benannte Gartengebäude ist von der Erfindung des Herrn Architekt *Schiffner*. Vor dem Porticus von vier canelirten Säulen ohne Füße liegt eine antike Treppe. Der Haupt-Eingang befindet sich in einer Nische, deren Bogen mit Rosetten-Feldern verziert ist. Unter dem Porticus sind zu beiden Seiten noch zwei Thüren befindlich, davon die eine, rechter Hand, zur Treppe, und die andere, linker Hand, zu den Einheizungen der Gemächer führt. Die Fenster dieses Gebäudes zeigen unter ihren Verda-